Heilige Helfer

Mutter Maria

Unsere Mutter im Himmel

Sie sagte Ja zu Gott!



Catholic Sunday School



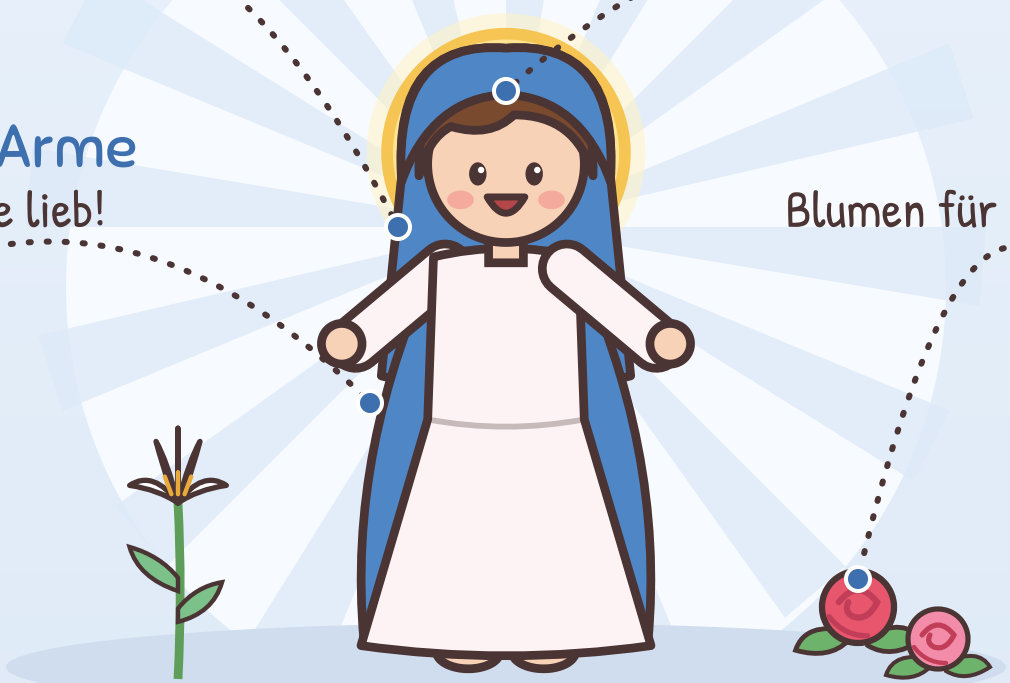
Dieses Buch gehört:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Lern Mutter Maria kennen!

Blauer Mantel
Blau wie der Himmel

Heiligenschein
Sie ist voll der Gnade



Offene Arme
Sie hat alle lieb!

Rosen
Blumen für die Mutter

Maria ist die Mutter von Jesus – und auch unsere Mutter im Himmel! Sie hat von ganzem Herzen Ja zu Gott gesagt. Sie hat jeden von uns lieb wie ihr eigenes Kind.

Die Mama von Jesus – und unsere auch!

Komm mit Maria!

Komm, wir begleiten Maria, die Ja zu Gott sagt.



Geschichte 1

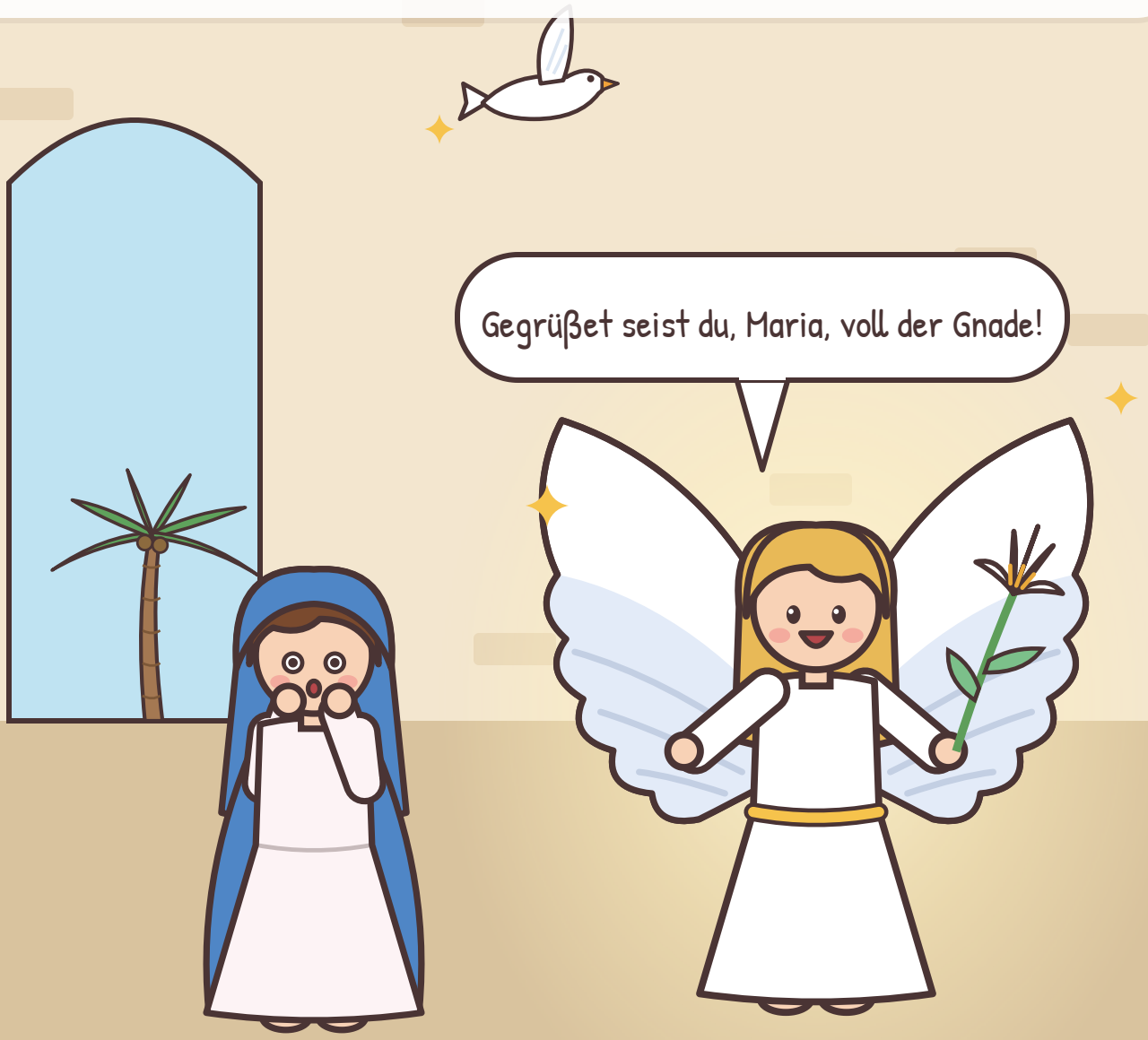
Die große Botschaft des Engels

Nazaret



Vor langer Zeit lebte in Nazaret eine liebe junge Frau namens Maria. Sie liebte Gott sehr. Eines Tages kam der Engel Gabriel zu ihr!

„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade!“, sagte der Engel. „Gott hat dich erwählt, die Mutter seines Sohnes zu sein. Du sollst ihm den Namen Jesus geben.“ (Lukas 1,28–31)



Maria sagte: „Ja! Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ Da ging der Engel voller Freude fort.





LASST UNS BETEN

Lieber Gott, hilf mir, Ja zu dir zu sagen, so wie Maria.

Geschichte 2

Ein froher Besuch

Das Bergland von Judäa



Maria hörte, dass auch ihre Verwandte Elisabet ein Baby bekommt! Da eilte sie über die Berge, um ihr zu helfen.

Als Elisabet Marias Gruß hörte, hüpfte das Kind in ihrem Bauch vor Freude! Maria sang ein frohes Lied: „Meine Seele preist die Größe des Herrn!“





LASST UNS BETEN

Mutter Maria, hilf mir, schnell zu helfen, wo ich gebraucht werde.

Geschichte 3

Ein Kind in der Krippe

Betlehem



Maria und Josef reisten nach Betlehem. Dort, in einem kleinen Stall, kam Marias Kind zur Welt! Sie wickelte es in Windeln und legte es in eine Krippe.

Engel erfüllten den Nachthimmel und sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe!“ Hirten kamen herbeigelaufen, um den neugeborenen König zu sehen.



Maria hielt ihr Kind ganz fest. Alle diese wunderbaren Dinge bewahrte sie in ihrem Herzen.





LASST UNS BETEN

Mutter Maria, danke, dass du uns Jesus geschenkt hast!

Geschichte 4

Die Hochzeit in Kana

Kana



Maria und Jesus waren zu einer Hochzeit in Kana eingeladen. Es gab Musik, Tanz und leckeres Essen!

Oje, der Wein war alle! Maria merkte es und sagte es Jesus. Dann sagte sie zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut!“ (Johannes 2,5)



Jesus ließ sie sechs große Krüge mit Wasser füllen. Und das Wasser wurde zum allerbesten Wein! Das war das erste Wunder von Jesus.





LASST UNS BETEN

Mutter Maria, hilf mir, alles zu tun, was Jesus mir sagt.

Geschichte 5

Auch unsere Mutter

Jerusalem



Maria liebte Jesus sein ganzes Leben lang. Auch am traurigsten Tag, als Jesus für uns am Kreuz starb, blieb Maria ganz nah bei ihm. Jesus sagte zu seinem Freund Johannes: „Siehe, deine Mutter!“

Drei Tage später ist Jesus auferstanden! Marias Herz war voller Freude. Halleluja! Und von diesem Tag an ist Maria auch unsere Mutter.





LASST UNS BETEN

Mutter Maria, danke, dass du auch meine Mutter bist.

Geschichte 6

Königin des Himmels

Jerusalem und der Himmel



Maria betete mit den Freunden von Jesus. Da kam der Heilige Geist auf sie herab, wie kleine Feuerflammen! Maria half ihnen, mutig zu sein und die Frohe Botschaft weiterzusagen.

Als Marias Leben auf der Erde zu Ende war, nahm Gott sie mit Leib und Seele in den Himmel auf. Die Engel sangen vor Freude!



Jesus krönte seine Mutter zur Königin des Himmels und der Erde. Jetzt hört sie unsere Gebete und bringt sie zu Jesus.





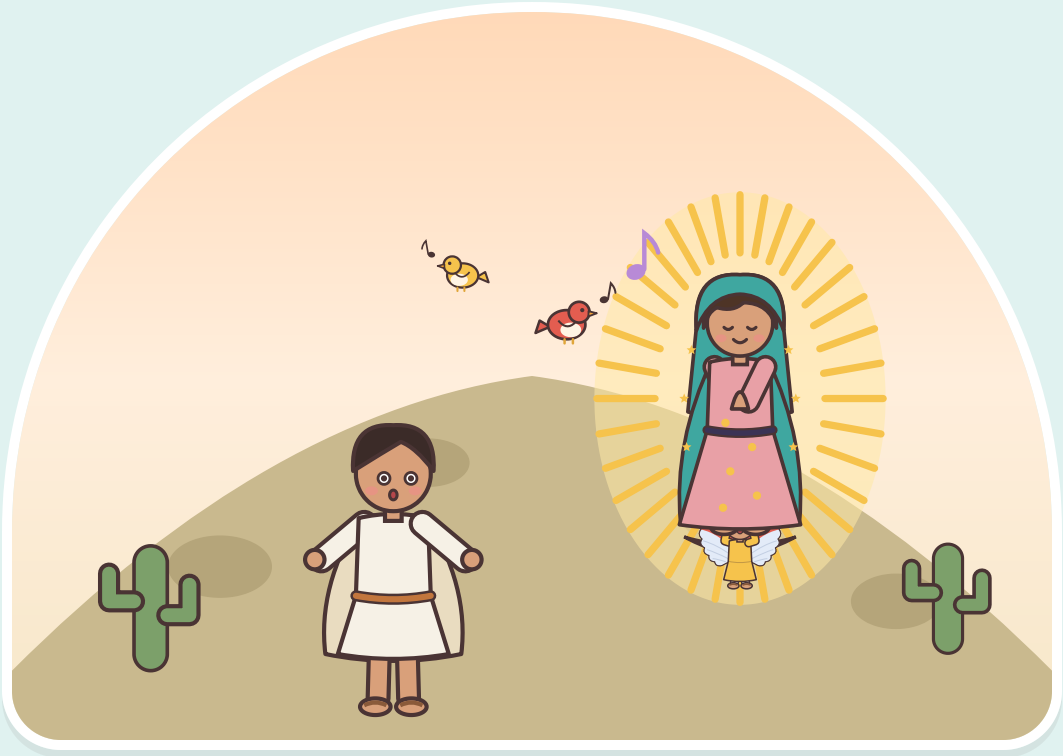
LASST UNS BETEN

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!

Geschichte 7

Rosen im Winter

Tepeyac-Hügel, Mexiko · 1531

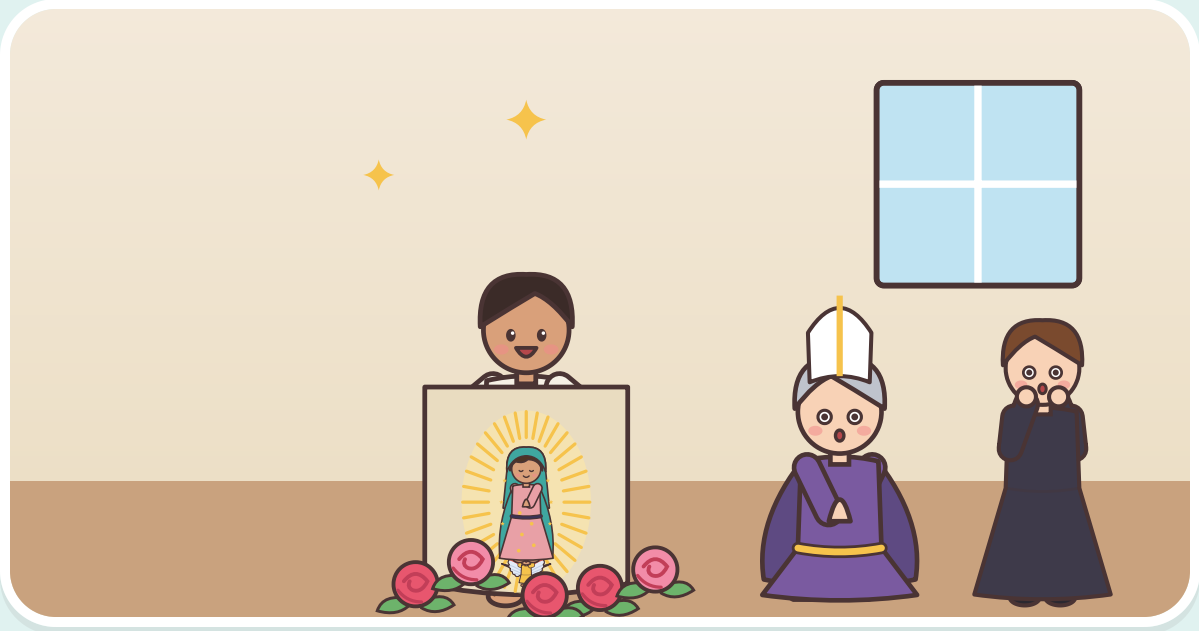


Viele Jahre später ging in Mexiko ein einfacher Mann namens Juan Diego einen Hügel hinauf. Er hörte Vögel singen und sah eine wunderschöne Frau, die strahlte wie die Sonne!

Die Frau sagte, sie sei die Mutter Gottes, und bat um eine Kirche. Der Bischof wollte ein Zeichen. Da schickte die Frau Juan Diego los, um oben auf dem Hügel Rosen zu pflücken – mitten im Winter!



Juan Diego trug die Rosen in seinem Umhang zum Bischof. Als er ihn öffnete, purzelten die Rosen heraus – und auf dem Umhang war ein wunderschönes Bild von Maria! Du kannst es heute noch sehen.





LASST UNS BETEN

Unsere Liebe Frau von Guadalupe, halte mich fest wie dein kleines Kind.



Wir beten das Ave Maria

Die Worte des Engels – und auch unsere!

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. **Amen.**

Ein kleines Gebet für die Kleinen

Mutter Maria, ich bin dein Kind,
halt mich fest, so sanft und lind.
Hilf mir, Ja zu Gott zu sagen
und Jesus stets im Herz zu tragen! **Amen.**

Bete den Rosenkranz!

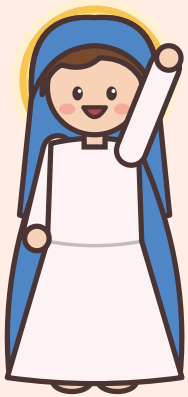
Bete ein Ave Maria für jede kleine Perle, die du anmalst.



Sei wie Maria!

Mal jedes Mal eine Rose an, wenn du es tust!

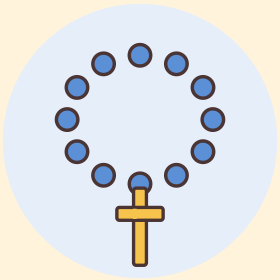
- Ich kann Ja sagen, wenn Gott mich ruft.
- Ich kann schnell jemandem helfen.
- Ich kann merken, wenn jemand Hilfe braucht.
- Ich kann sanft und lieb sein.
- Ich kann ein Ave Maria beten!



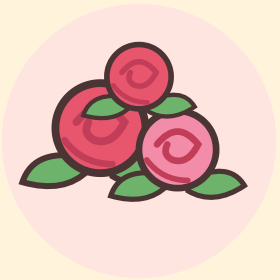
Marias Festtag



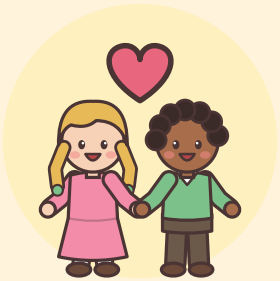
Maria hat viele Festtage! Am 1. Januar feiert die Kirche Maria, die Mutter Gottes. Hier sind schöne Ideen zum Mitfeiern!



Bete ein Ave Maria



Bring Maria Blumen



Umarme jemanden ganz fest

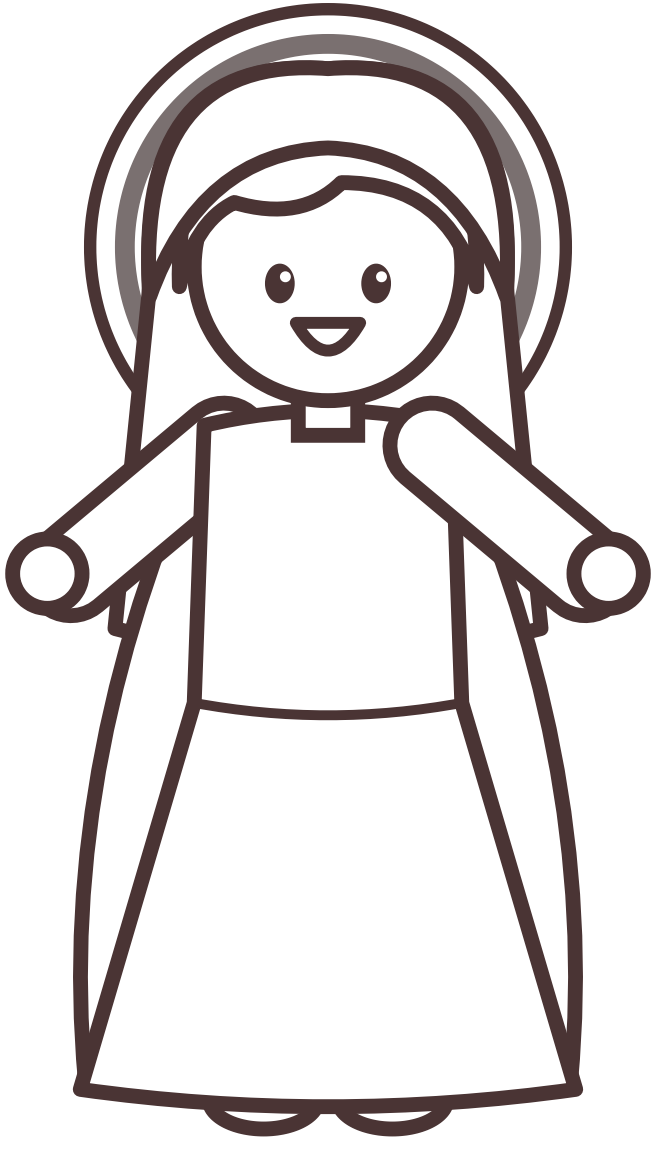


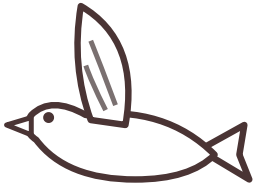
Sing ein Lied für Maria

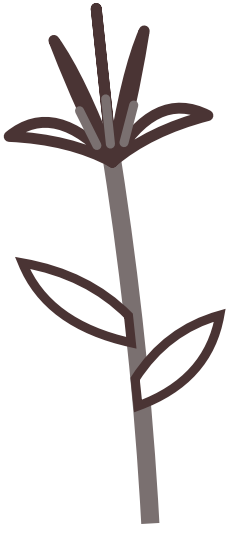
Mal Mutter Maria an!

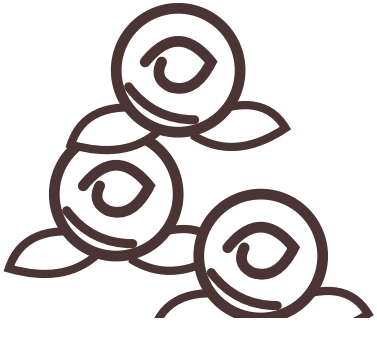












Maria hat dich lieb!

Sie ist auch deine Mutter!



Maria hat Ja zu Gott gesagt, und sie führt uns immer zu Jesus. Wenn du betest, hilfst und liebst wie sie, freut sich ihr Herz. Mutter Maria hält dich ganz fest!

Lieber Jesus, danke, dass du uns deine Mutter geschenkt hast.
Mutter Maria, bitte für mich. Amen.

Für Erwachsene

Woher diese Geschichten kommen: aus den Evangelien, der Apostelgeschichte und der Überlieferung der Kirche über Maria – hier einfach und behutsam für kleine Kinder erzählt.

1. **Die große Botschaft des Engels.** Lukas 1,26–38, die Verkündigung. Gabriels Gruß „Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir" eröffnet das Ave Maria, und Marias Antwort „Mir geschehe, wie du es gesagt hast" ist ihr großes Ja.

2. **Ein froher Besuch.** Lukas 1,39–56, die Heimsuchung. Elisabets Gruß „Gesegnet bist du unter den Frauen" und Johannes, der in ihrem Leib hüpft; Marias Loblied ist das Magnificat. Die Überlieferung verortet Elisabets Haus in Ein Karem bei Jerusalem.

3. **Ein Kind in der Krippe.** Lukas 2,1–20. „Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen" (2,19).

4. **Die Hochzeit in Kana.** Johannes 2,1–11. Auf Marias Wort „Was er euch sagt, das tut!" füllten die Diener sechs steinerne Krüge mit Wasser, das Jesus in Wein verwandelte: das erste seiner Zeichen.

5. **Auch unsere Mutter.** Johannes 19,25–27: Vom Kreuz aus vertraute Jesus Maria und den Jünger, den er liebte, einander an („Frau, siehe, dein Sohn! … Siehe, deine Mutter!"), und die Kirche hat darin immer Marias Mutterschaft für alle Gläubigen gesehen. Für kleine Leser haben wir diese Seite sanft gehalten. Die Auferstehung: Matthäus 28, Lukas 24.

6. **Königin des Himmels.** Apostelgeschichte 1,14 und 2,1–4: Maria betete vor Pfingsten mit den Aposteln. Die Aufnahme Marias in den Himmel (Fest am 15. August) wurde 1950 von Papst Pius XII. als Dogma verkündet; das Fest Maria Königin wird am 22. August gefeiert.

7. **Rosen im Winter.** Im Dezember 1531 erschien die Gottesmutter dem heiligen Juan Diego auf dem Tepeyac-Hügel bei Mexiko-Stadt und bat um eine Kirche. Als Bischof Juan de Zumárraga ein Zeichen verlangte, sammelte Juan Diego mitten im Winter Rosen in seiner Tilma, auf der sich dann ihr Bild fand; sie hängt heute in der Basilika Unserer Lieben Frau von Guadalupe. Ihr Fest ist am 12. Dezember. Weitere Marienfeste sind der 1. Januar (Hochfest der Gottesmutter Maria) und der 8. Dezember (Mariä Empfängnis).

Alle Bilder wurden für dieses Buch gemalt.



Mutter Maria,
bitte für uns!

Heilige Helfer

www.catholicsundayschool.com